



## *Ein Aufruf an die Menschheit*

*Es ist an der Zeit, einmal zu beschreiben, was ich zurzeit durchlebe.*

*Diese Erde der als Planet Erde für viele Wissenschaftlern nicht mehr ist als eine riesige Kugel aus Gestein ist, dessen einzige Aufgabe es ist zu dienen der ausbeuterischen Gier des Menschen,*

*der sich bereichern will, an den Gaben und Geschenken Eurer Mutter, in dem er herausholt, was herauszuholen ist aus diesem Planeten Erde.*

*Eines jedoch ihr herrschenden dieser Welt habt ihr dabei außer Acht gelassen.*

*Diese Erde ist eure Zukunft, euer Leben, eure Mutter.*

*Eine Mutter gibt bekanntlich alles für ihre Kinder, aber wenn die Kinder sich abwenden in Zeiten, da die Mutter Ruhe und Pflege braucht, um sich zu erholen von ihrer Hingabe im Dienste ihrer geliebten Kinder, dann ist es Zeit einzugreifen.*

*Es ist GENUG, liebe Herrschenden dieser Welt.*

*Besinnt euch, denn nahe ist die Zeit, da ich, Gaia, wie wir mich liebevoll nennt sich selbst regenerieren und reinigen wird.*

*Alle werden dieses Aufbäumen in Liebe fühlen, ja selbst jetzt noch in Liebe, denn ich tue es ungern, weil es einigen Menschen weh tun wird, oder auch das Ende ihres Seins bedeuten kann.*

*Aber es ist nun an der Zeit, dass ich mich schütteln muss, um die Parasiten abzuwerfen, die mir das Leben aussaugen.*

*Ich wurde in Liebe geboren, und ich werde in Liebe weiterleben,  
für die Menschen, die mich lieben,  
die mich respektieren, mich belassen in meiner Weisheit die Dinge zum Wohle  
allen Lebens das auf mir beheimatet ist zu richten.*

*Denn eines haben alle Wesen gemeinsam, die auf mir leben.*

*Sie brauchen mich!*

*Jedes Tier, jede Pflanze, jeder Mensch, und ja, jeder der für euch liebe  
Menschen noch unsichtbaren Natur Geister, alle brauchen sie meine Fürsorge.*

*So helft denn mit, die ihr erkennt die Zeichen, helft, mich wieder zu dem  
werden zu lassen, was ich einst war, EURE geliebte Mutter, die ihre Kinder liebt,  
behütet und ihnen einen Platz schenkt, der sie eins werden lässt mit jedem  
Lebewesen, dass ich nähre.*

*Haltet ein in Eurem Wahn nach Reichtum und Macht, zu verpesten und zu  
vergiften die Luft die ihr atmet, das Wasser, dass ihr trinkt, und die Gaben des  
Ackers, welche ihr esst.*

*Haltet ein zu vernichten die Lebensräume der Tiere zu Lande, zu Wasser und in  
der Luft, denn sie sind eure Brüder.*

*Erfreut euch an diesen Gaben, die ich, Gaia euch schenkt, ohne auch nur ein  
geringstes dafür zu fordern.*

*Lasst wieder wachsen das Gefühl von Freude und Liebe zur Natur und ich werde  
gedeihen lassen, was zu eurem Sein notwendig ist.*

*Verschwendet nicht, teilt, und seid eins mit mir, und ihr werdet belohnt mit dem  
Gefühl eins zu sein mit allem was da lebt.*

*Eure Mutter Gaia*